



Mobile Tanz und Bewegungszentrum

Intensiver Frühlingskurs im Tanzzentrum Mobile

Schon ist unsere Frühlingswoche wieder vorbei. Frühlingsfeen, Häschen, Frösche, Kobolde oder «Himmelgüegeli» tanzten - einfach alle Figuren, in welche Kinder sich selber verzaubern und gerne tanzen können. Und nicht nur das: wir machten eine Reise. Wir fuhren nach Basel, wo wir die Kompanie des Opernhauses besuchten. Eine Kompanie, die in Europa zur Spitzenklasse gehört. Wir durften eine Bühnenprobe miterleben, dies kurz vor der Premiere. Wir besuchten auch die Tänzer und Tänzerinnen im Ballettsaal und durften ein Training miterleben. Die 30 Tänzerinnen und Tänzer, die dort engagiert sind beglücken nicht nur das Publikum in Basel, sondern auch die Zuschauer in der ganzen Welt. Wir besuchten auch die Werkstätten, in denen man Kostüme und Kulissen herstellt, und sprachen mit dem Choreographen und Dirigenten.

Wir machen es auch so, wie die grossen Tänzer/innen. Neben dem Training verwandeln wir uns in andere Personen und Dinge, in Tiere, in Pflanzen, in Naturereignisse und in fantastische Erscheinungen. Wir lernen ihre Lebenshaltungen und Beweggründe, ihre Gefühle und Signale und ihr «Bewegungs-Vokabular» und ihre Körpersprache kennen. Durch diese Fähigkeiten können wir sie neu erschaffen und tanzend zum Leben erwecken. Wir heben den Vorhang aus Nebel, Nieselregen und Regenbogen auf, verzaubern uns selber in eine andere Welt. Wir bewegen den Schleier der Prinzessin, den Hut des Zauberers, das Wasser des Fährmannes und vielen anderen märchenhaften Gestalten. Wir sprechen durch unseren Tanz die Zauberformeln, wir tanzen mit ihnen, in ihren magischen Kreisen. Wir schichten Geschichten und Geschichten aufeinander.

Wir widmen uns hauptsächlich den Themen und Begegnungen, die wir für die Bühnenerfahrungen und für unsere nächsten Projekte brauchen

Wir entdecken durch den Tanz die Verwandlung, die Körper-Muse, beleben sie, tanzen mit ihr. Wir suchen

Inspirationen, tanzen musikalische Bilder, Gedichte, Geschichten; wir schreiben «Libretti» und «Drehbücher» für Choreographien, interpretieren sie in der tänzerischen Bewegung. Wir lernen die Fülle des Lebens in der Choreographie kennen. Wir suchen Anregungen, und möchten eigene Erfahrungen,

verschiedene Alltagsthemen, Themen aus der Literatur und Musik szenisch umsetzen.

Michaela Pavlin, die das Tanzzentrum MOBILE leitet sagt: «Ich unterrichte nicht nur die schöne Körperhaltung, aber auch Lebenshaltung, nicht «nur» Tanz der Beine, aber auch Tanz der Seele und des Geistes ist mir wichtig». Ich möchte gerne auch eine «Lebensatmung», eine Lebensphilosophie weitergeben. Ich möchte den Kindern den wichtigen Zugang zu Lebensenergien verschaffen, den Zugang zu alltäglichen «Lebenswundern» und zur Kunst und Poesie.

Ich möchte auch den Kindern die kurze Zeit der Kindheit verschönern und ihnen aussergewöhnliche Erinnerungen vermitteln. Ich wünsche mir, dass sie ihre Zeit der Kindheit bis in das hohe Alter verlängern und aus ihr schöpfen können. Ich freue mich, wenn sie lernen, dass es sich lohnt, Mut und Durchhaltevermögen zu haben, dass Erfolge Kraft kosten und gleichzeitig auch Kraft geben (die Niederlagen tun das auch, aber diese Erfahrungen kommen erst später...).

Ich wünsche mir, dass ihnen diese Erinnerungen Kraft und Vertrauen geben und Energie

für ihr Lebensabenteuer. Sie sollen auch realisieren, dass ihnen die Kunst neue Welten, Wahrheiten und Wirklichkeiten vermitteln kann und dass sie eine grosse Kraft in sich birgt.

Ich möchte gerne, dass die Kinder aus dieser Kraft schöpfen und, dass sie später genügend «Vorrat» an Fantasie, Leichtigkeit und Tiefgang zur Verfügung haben werden, um die gleichen Lebensenergien weiterzugeben, sie mit anderen Menschen zu teilen, andere Menschen zu motivieren und andere Menschen in diese Zauberwelt der Kunst zu führen...

Ich bin jedes Jahr erfreut und auch immer wieder überrascht, wie viel die Kinder in einer Woche aufnehmen, mitbekommen und erleben. Wie inspiriert sie beim Entwickeln fantasievoller Ideen sind, wie sie sich selbst und auch mich sehr beflügeln, so dass ich sie jedes Mal schweren Herzens wieder in den Alltag entlasse. Die Kinder machen während dieser Woche, bei intensiven Erlebnissen unglaubliche Fortschritte! Ich freue mich schon auf alle Kinder, die mitmachen. Sagen Sie es weiter, dass bei uns so spannende Sachen passieren! Es wäre schön, wenn weitere Kinder so viel Freude an Tanzen haben würden, wie die Kinder des Tanzentrums MOBILE Schönbühl!



Die Pyramide ist gut gelungen



Kleine Kobolde sorgen für Unruhe

Nähere Informationen Michaela Pavlin, 031 332 53 44

Der Vorstand von Verein für Tanz und Bewegung,
Tanzzentrum MOBILE.